

Internationale Sommerakademie 2023

Tanz
Musik
Schauspiel

ANTON BRUCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT



Künstlerische Leitung: Prof. Michael Oman

Masterclass & Konzerte
29. Juli - 5. August 2023



Internationale Sommerakademie 2023

Anton Bruckner Privatuniversität Linz

Künstlerische Leitung: Prof. Michael Oman

Masterclass & Konzerte

29. Juli – 5. August 2023

•••

Violine
Streichquartett & Streicherkammermusik
Gerhard Schulz
Susan Meesun Hong Coleman

Viola
Aida-Carmen Soanea

Flöte
Walter Auer

Oboe
Hansjörg Schellenberger

Bläserakademie
Joseph Blank

Klarinette
Matthias Schorn & Johann Hindler

Barocke Kammermusik
Michael Oman & Alessandro Tampieri
(historisches und modernes Instrumentarium)

Fagott
Philipp Tutzer & Sophie Dervaux

•••

Korrepetition Klavier
Se-Hwa Yoon, Rita Kroiter, Yoshio Owaki, Reinhold Puri-Jobi u.a.

Korrepetition Cembalo & Orgel
Martina Oman



Martin Rummel MRSNZ

Rektor der Anton Bruckner Privatuniversität

Mit der internationalen Sommerakademie 2023 heißen wir nun auch erstmals in der vorlesungsfreien Zeit Studierende und Lehrende an der Anton Bruckner Privatuniversität willkommen. Es freut mich, dass in entspannter Atmosphäre unser wunderbares Haus im wahrsten Sinne des Wortes „bespielt“ wird und dass wir hier den musikalischen Austausch von unseren eigenen Lehrenden und Studierenden mit Gastprofessor*innen und Studierenden von nah und fern ermöglichen können. Mein Dank gilt allen, die an der Organisation dieses ersten Sommerkurses mitgewirkt haben, und ich wünsche allen Teilnehmenden und den Besucher*innen glückliche Stunden an unserer Universität.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Foto: Maria Frodl



Michael Oman

Künstlerischer Leiter

Als künstlerischer Leiter erfüllt es mich einerseits mit großer Freude, andererseits bin ich mir auch jener großen Verantwortung den Studierenden gegenüber bewußt, sie durch ein erlesenes Dozententeam und den tollen Rahmenbedingungen der Bruckneruniversität mit den Kunstwerken und deren Komponisten der Vergangenheit vertraut zu machen und diese Herausforderung auch für unsere Gegenwart verständlich und aussagekräftig zu gestalten. Stilistische Einsichten, historisch informierter Kontext und instrumental - technische Fertigkeiten am Instrument werden dabei eine fokussierte Sichtweise erfahren. Möge diese Internationale Sommerakademie nicht nur einen besonderen Stellenwert für die musikalische Bildung in unserem Lande sein sondern auch einen positiven Einfluss für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung unsere Jugend darstellen.

In großer Vorfreude Herzlichst Ihr Michael Oman

Foto: Michael Maritsch



Foto: Michael Maritsch

Gerhard Schulz *Violine & Streichquartett*

29. Juli - 3. August

Repertoire frei wählbar

Gerhard Schulz wurde 1951 als 4. Kind einer Musikerfamilie in Linz an der Donau geboren und studierte mit Franz Samohyl in Wien, Sandor Vegh in Düsseldorf und Shmuel Ashkenasi in den USA.

Als Mitglied des weltberühmten ALBAN BERG QUARTETTS spielte er über 30 Jahre lang regelmäßig in den bedeutendsten Musikzentren der Welt.

Als Exklusivkünstler bei EMI nahm das Quartett einen Großteil des Quartettrepertoires auf und wurde dafür mit unzähligen Preisen ausgezeichnet.

Von 1980-2019 unterrichtete Gerhard Schulz als Professor für Violine an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Außerdem war er von 1993-2012 Gastprofessor für Kammermusik an der Musikhochschule in Köln sowie von 2012-2016 Professor für Kammermusik an der Musikhochschule in Stuttgart.



Foto: EMI

Aida-Carmen Soanea *Viola*

31. Juli - 5. August - am 31.7. und 3.8. nachmittags unterrichtsfrei

Repertoire frei wählbar

Probespielstellen inklusive

Zeitgenössisches Violarepertoire willkommen

Aida-Carmen Soanea unterrichtet seit Oktober 2019 an der Gustav Mahler Privatuniversität Klagenfurt das Fach Viola und ist seit 2021 Mitglied des Minguet Quartettes, das sich auf die klassisch-romantische Literatur sowie die Musik der Moderne gleichermaßen konzentriert.

Sie war erste Preisträgerin des Valentino Bucchi Wettbewerbes in Rom 2005 und hat den zweiten Preis beim Yuri Bashmet Wettbewerb (Moskau 2000) gewonnen.

Aida-Carmen Soanea fühlt sich der zeitgenössischen Musik sehr stark verbunden und neben ihrem regelmässigen Mitwirken im Ensemble Modern Frankfurt regt sie die Entstehung oder Aufführung neuer Werke an. Ihre zweite Solo CD „Viola (un) plugged“ mit Werken für Viola solo und Viola und Electronics ist im Dezember 2020 entstanden.



Foto: Daniel Waschnig

Meesun Hong Coleman *Violine & Streicherkammermusik*

31. Juli - 2. August

Repertoire frei wählbar

Meesun Hong Coleman ist Professorin für Violine und Kammermusik an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz sowie Gastprofessorin für Violine am Mozarteum Salzburg.

Als gefragte Konzertmeisterin leitet sie unter anderem regelmäßig das Mahler Chamber Orchestra, die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, das Stuttgarter Kammerorchester, das Münchner Kammerorchester, das Scottish Chamber Orchestra, das Kammerorchester Basel, die Akademie für Alte Musik Berlin etc. Als Solistin und Kammermusikerin trat sie weltweit auf.

Meesun Hong Coleman ist regelmässig Gastdozentin beim International Musicians Seminar in Prussia Cove in England.

Sie hat zahlreiche CDs aufgenommen, zuletzt eine hoch gelobte Aufnahme von Schönberg's Pierrot Lunaire mit Patricia Kopatschinskaja.



Foto: Privat

Walter Auer *Flöte*

31. Juli - 5. August

Repertoire frei wählbar

Probespielstellen inklusive

Der Kärntner Flötist Walter Auer ist seit 2003 Soloflötist der Wiener Staatsoper und der Wiener Philharmoniker.

Bedeutende Wettbewerbserfolge erspielte er sich in Bonn, Cremona und beim ARD-Wettbewerb in München (Orsolino Quintett). Seitdem ist er als Solist und Kammermusiker international präsent. CD-Aufnahmen erschienen in Europa bei den Labels Tudor, Supraphon, BIS und Paladino sowie in Japan bei Camerata, Nami und Meister Music.

Walter Auer ist seit 2021 Professor für Konzertfach Flöte an der mdw - Universität für Musik und darstellenden Kunst in Wien.



Foto: Johanna Auer

Hansjörg Schellenberger Oboe

31. Juli - 5. August



Foto: Bonifaz Weiss

Repertoire frei wählbar
Probespielstellen inklusive
Richard Strauss: Oboenkonzert D-Dur TrV 292
Vortrag H. Schellenberger: Revisionsbericht & Neuausgabe nach der Urtextedition HN7248 (G. Henle Verlag, München)
Präsentation neuer Werke von Heinz Holliger

Hansjörg Schellenberger war Solo-Oboist der Berliner Philharmoniker, 1972 folgte der zweite Platz beim ARD-Wettbewerb von München.

Seit 2000 ist Hansjörg Schellenberger Professor für Oboe an der einzigen rein privat geführten Musikhochschule in Europa, der „Escuela Superior de Musica Reina Sofia“ in Madrid und leitet dort auch die Kammermusikklasse für Bläser des Internationalen Instituts für Kammermusik.

Von 2013 - 2022 war Hansjörg Schellenberger Chefdirigent des Okayama Philharmonic Orchestra. Seit 2021 ist er Chefdirigent und künstlerischer Leiter der Berliner Symphoniker.

Matthias Schorn Klarinette

31. Juli ganztägig - 2. August 15-18 Uhr - 4. August 15-18 Uhr



Foto: Lukas Beck

Repertoire frei wählbar
Probespielstellen inklusive

Matthias Schorn ist seit 2007 Mitglied im Orchester der Wiener Staatsoper und seit 2010 der Wiener Philharmoniker.

Als Solist konzertierte er mit namhaften Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem Konzerthausorchester Berlin u.v.a.

Weltweite Konzerttätigkeit mit vielen namhaften Dirigenten und Kammermusikern. Als Gründer des Festivals PalmKlang sowie des Ensembles Faltenradio und als Residenzkünstler (Artist in Residence der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2013, Künstlerischer Leiter des Festspielfrühling Rügen 2018, Künstlerportrait der BASF Ludwigshafen 2018 u. a.) kreiert er regelmäßig neue spannende dramaturgische Konzepte.

Matthias Schorn lehrt an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, hält weltweit Meisterkurse und arbeitet als Kolumnist für diverse Fachzeitschriften.

Joseph Blank Bläserakademie

31. Juli - 5. August



Foto: Eva-Maria Bauer

George Enescu: Dixtour in D-Dur op. 14 (1906)
Richard Strauss: Serenade in Es-Dur op. 7 für 13 Bläser
Richard Strauss: Suite in B-Dur op. 4 (1884)
Max Reger: Serenade
Johannes Brahms: Variationen über ein Thema von Haydn op. 56a (in der Bearbeitung von Hugh Bowman)

Joseph Blank war Solo-Oboist im „Philharmonischen Orchester Regensburg“, der „Nordwestdeutschen Philharmonie“ in Herford und im Orchester des „Staatstheaters am Gärtnerplatz“ in München. Mit dem „Roseau-Quintett“ errang er internationale Preise und es folgten internationale Konzertreisen.

An der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz ist Joseph Blank Univ. Prof. für Oboe. Hier gründete er die „Bläserakademie Linz“, welche den Studierenden die Möglichkeit bietet, die Kammermusikliteratur in Form von Lehrveranstaltungen kennen zu lernen und einzustudieren.

Johann Hindler Klarinette

1. August ganztägig - 2.8. 10-13 Uhr - 3.8. ganztägig - 4.8. 10-13 Uhr - 5.8. ganztägig



Foto: Privat

Repertoire frei wählbar
Probespielstellen inklusive

Johann Hindler schloss sein Studium bei Prof. Peter Schmidl 1980 mit Auszeichnung ab. Die Aufnahme in das Orchester der Wiener Staatsoper erfolgte 1979, im Jahr 1982 wurde Johann Hindler Mitglied im Verein der Wiener Philharmoniker, wo er seither unter allen großen Dirigenten unserer Zeit gespielt hat.

Johann Hindler ist seit vielen Jahren mit großem Erfolg als Lehrer tätig: von 1980 bis 1995 als Assistent von Prof. Peter Schmidl, ab 1995 als Lehrbeauftragter mit eigener Klasse an der Hochschule für Musik in Wien, wo er auch zum Professor ernannt wurde. Absolventen seiner Klasse bilden heute die junge Generation der Klarinettenisten und Soloklarinettenisten in vielen großen Orchestern wie z. B. Daniel Ottensamer, Matthias Schorn und Gregor Hinterreiter (Wiener Philharmoniker) oder Andreas Ottensamer (Berliner Philharmoniker).

Michael Oman Barocke Kammermusik

Historisches und modernes Instrumentarium 31. Juli - 5. August



Foto: Michael Maritsch

Repertoire frei wählbar - 16. bis 18. Jahrhundert

Michael Oman hat sich als Blockflötensolist und Ensembleleiter einen hervorragenden internationalen Namen gemacht, zählt zu den profiliertesten und vielseitigsten Blockflötisten seiner Generation und verfügt über ein breit gefächertes Repertoire. Bereits mit 26 Jahren wurde er Professor an der Bruckneruniversität Linz.

2001 gründete Michael Oman die Austrian Baroque Company, die er weltweit vom intimen Blockflötenrezital über barocke Ensemblemusik bis hin zu Blockflötenkonzerten in Form künstlerischer Projekte präsentiert.

2019 gründete er die „Austrian Recorder Academy“ (ARA), die sich zum Ziel setzt, junge hochtalentiertere Blockflötisten in Form von Kurs, Konzert & Vorträgen bestmöglich künstlerisch zu betreuen. Die alljährlich stattfindende Blockflötenakademie wird in Form eines „Team Teachings“ von ihm und dem renommierten holländischen Blockflötisten Kees Boeke durchgeführt.

Philipp Tutzer Fagott

31. Juli - 3. August



Foto: Nancy Horowitz

Repertoire frei wählbar
Probespielstellen inklusive

Philipp Tutzer lernte im Konservatorium seiner Heimatstadt Bozen von Prof. Claudio Alberti das Fagott zu spielen. Er studierte weiter bei Prof. Štěpán Turnovský in Wien sowie bei Prof. Dag Jensen in Hannover. Entscheidende Impulse während seiner Ausbildung erhält er als Mitglied der renommierten Jugendorchester EUYO und GMJO, sowie bei Meisterkursen von Klaus Thunemann und Sergio Azzolini. Er war Preisträger beim ARD-Wettbewerb 2008 in München. Engagements als Solist führten ihn unter anderem an die Berliner Philharmonie, zu den Salzburger Festspielen und in den Wiener Musikverein. Seit 2007 ist Philipp Tutzer Solo-Fagottist im Mozarteumorchester Salzburg und gastiert bei den Münchner Philharmonikern, der Camerata Salzburg, dem Münchner Kammerorchester, dem Rotterdam Philharmonisch Orkest, dem NDR Hamburg und den Berliner Philharmonikern. Philipp Tutzer ist Professor für Fagott an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und gibt regelmässig Meisterkurse u.a. an der Sommerakademie des Mozarteums Salzburg.

Alessandro Tampieri Barocke Kammermusik

Historisches und modernes Instrumentarium 4. August - 5. August



Foto: Giulia Papetti

Repertoire frei wählbar - 16. bis 18. Jahrhundert

Alessandro Tampieri begann seine musikalischen Studien in seiner Heimatstadt Ravenna und wurde bereits in sehr jungen Jahren Mitglied des renommierten Barockorchesters Accademia Bizantina.

Er arbeitet regelmäßig mit den Ensembles und Orchestern Il Giardino Armonico, Divino Sospiro (Lissabon), Academia Montis Regalis, L'Arpeggiata, Artaserse (Philippe Jaroussky), Imaginarium sowie Suonar Parlante zusammen.

Alessandro Tampieri ist Professor für Violine am Konservatorium G. Rossini in Pesaro.

Seit 2011 ist er Konzertmeister des Barockorchesters „Accademia Bizantina“ und zusammen mit dem Cembalisten und Dirigenten Ottavio Dantone künstlerischer Leiter.

Sophie Dervaux Fagott

als Gast

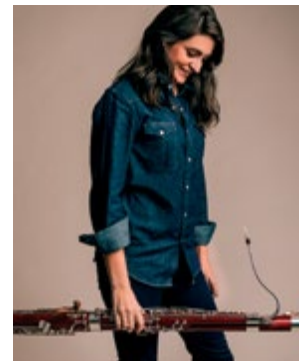


Foto: Merz

Repertoire frei wählbar
Probespielstellen inklusive

Sophie Dervaux ist seit 2015 Solofagottistin der Wiener Philharmoniker und des Wiener Staatsopernorchesters. Zuvor war sie Solokontrafagottistin der Berliner Philharmoniker. Sie ist Preisträgerin zahlreicher renommierter Wettbewerbe, darunter der Internationale Musikwettbewerb der ARD München (2013) und der Beethoven-Ring Bonn (2014). Sie konzertierte als Solistin mit berühmten Orchestern, u.a. mit den Wiener Philharmonikern, dem Konzerthausorchester Berlin, dem Orchestre National de Lyon und weiteren mehr. Bereits Dervaux' 2021 erschienenes Debütalbum „impressions“, das sie mit dem Pianisten Sélim Mazari ebenfalls für Berlin Classics aufnahm, wurde von der Presse hochgelobt und erhielt den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Neben ihrer Tätigkeit im Orchester und als Solistin unterrichtet Sophie Dervaux an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien und gibt weltweit Meisterkurse an renommierten Konservatorien und Musikuniversitäten.

Attergauer Kultursommer Dozentenkonzert

Internationale Sommerakademie
der Anton Bruckner Privatuniversität Linz
am 2. August 2023 um 19 Uhr

Narzbergergut auf dem Kronberg
4881 Strass im Attergau, Kronberg 65

TIME SIGNALS

Gerhard Schulz	Violine
Meesun Hong Coleman	Violine
Michael Oman	Blockflöte & Moderation
Walter Auer	Flöte
Hansjörg Schellenberger	Oboe
Matthias Schorn	Klarinette
Philipp Tützer	Fagott
Martina Oman	Cembalo

Werke von Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi,
Wolfgang Amadeus Mozart, Bela Bartok u.a.



Abschlusskonzert der Studierenden der Int. Sommerakademie

Samstag, 5. August 2023 19 Uhr
Anton Bruckner Privatuniversität Linz

Solo- und Kammermusik aus dem
17. - 20. Jh.
Moderation: Michael Oman

Kursgebühren

aktive Teilnahme Instrumentalist:	€ 450.-
passive Teilnahme:	€ 300.-
Studierende der ABPU-aktiv:	€ 395.-
Studierende der ABPU-passiv:	€ 270.-

Anmeldefrist: 25. Mai 2023

[https://www.bruckneruni.at/de/
internationale-sommerakademie-2023](https://www.bruckneruni.at/de/internationale-sommerakademie-2023)



www.bruckneruni.at

Anmeldung und Information:
events@bruckneruni.at

Impressum:
Anton Bruckner Privatuniversität - Linz
Prof. Michael Oman

Fotografie + Gestaltung:
Michael Maritsch - Attersee
www.maritsch.com